

Pressemitteilung 045/2023 vom 9. März 2023

Immer weniger Erstgeborene in Thüringen Deutlicher Anstieg bei den Drittgeborenen und weiteren Kin- dern

Im Jahr 2021 gab es in Thüringen 6 557 Erstgeborene. Das entsprach einem Anteil von 42,6 Prozent an allen in diesem Jahr lebend geborenen Kindern. Im Jahr 2008¹⁾ kamen in Thüringen noch 8 970 Erstgeborene auf die Welt (51,8 Prozent an allen Lebendgeborenen in diesem Jahr). Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ging die Zahl der Erstgeborenen somit um 2 413 Kinder zurück, was einem Rückgang um 26,9 Prozent entspricht. Die Zahl der lebendgeborenen Kinder sank im selben Zeitraum um 11,3 Prozent.

Nach einzelnen Jahren betrachtet, blieb die Zahl der Erstgeborenen in Thüringen nach 2008 noch relativ konstant bzw. stieg leicht an und erreichte im Jahr 2014 mit 9 085 Lebendgeborenen (50,8 Prozent an allen Lebendgeborenen im Jahr) einen Höchststand bei den absoluten Zahlen. In den folgenden Jahren sank diese Anzahl kontinuierlich.

Die Anzahl der Zweitgeborenen lag in Thüringen im Jahr 2021 bei 5 704 lebendgeborenen Kindern (37,1 Prozent an allen Lebendgeborenen). Im Jahr 2008 lag dieser Wert noch bei 5 924 Kindern und machte einen Anteil an allen Lebendgeborenen des Jahres von 34,2 Prozent aus. Somit sank zwar die absolute Zahl Zweitgeborener im betrachteten Zeitraum um 220 Kinder (-3,7 Prozent). Da im selben Zeitraum die Gesamtgeburtenszahl aber noch deutlicher sank, ergibt sich in Bezug auf alle Geburten ein Anstieg beim Anteil der Zweitgeborenen um 2,9 Prozentpunkte. Bis zum Jahr 2017 ist die Zahl der Zweitgeborenen mit Schwankungen angestiegen und erreichte mit 6 615 Kindern (36,5 Prozent an allen Lebendgeborenen des Jahres) den Höchststand im betrachteten Zeitraum. Seitdem ist eine Trendumkehr zu erkennen, da die Anzahl Zweitgeborener von Jahr zu Jahr gesunken ist.

Als drittes oder weiteres Kind kamen in Thüringen im Jahr 2021 insgesamt 3 116 Kinder lebend zur Welt. Dies ist ein Anteil von 20,3 Prozent an allen Lebendgeborenen des Jahres (höchster Wert in der Zeitreihe). 13 Jahre zuvor kamen als drittes oder weiteres Kind lediglich 2 438 Kinder zur Welt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

(14,1 Prozent). Dies ergibt einen Anstieg um 678 Kinder bzw. 27,8 Prozent seit 2008. Der Höchststand bei den absoluten Zahlen wurde bei den Dritt- und allen weiteren Geborenen im Jahr 2017 mit 3 333 Kindern erreicht (18,4 Prozent an allen Lebendgeborenen des Jahres).

1) Beginn der Zeitreihe

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bevölkerung

Telefon: 03 61 57 331-94 44

E-Mail: bevoelkerung@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

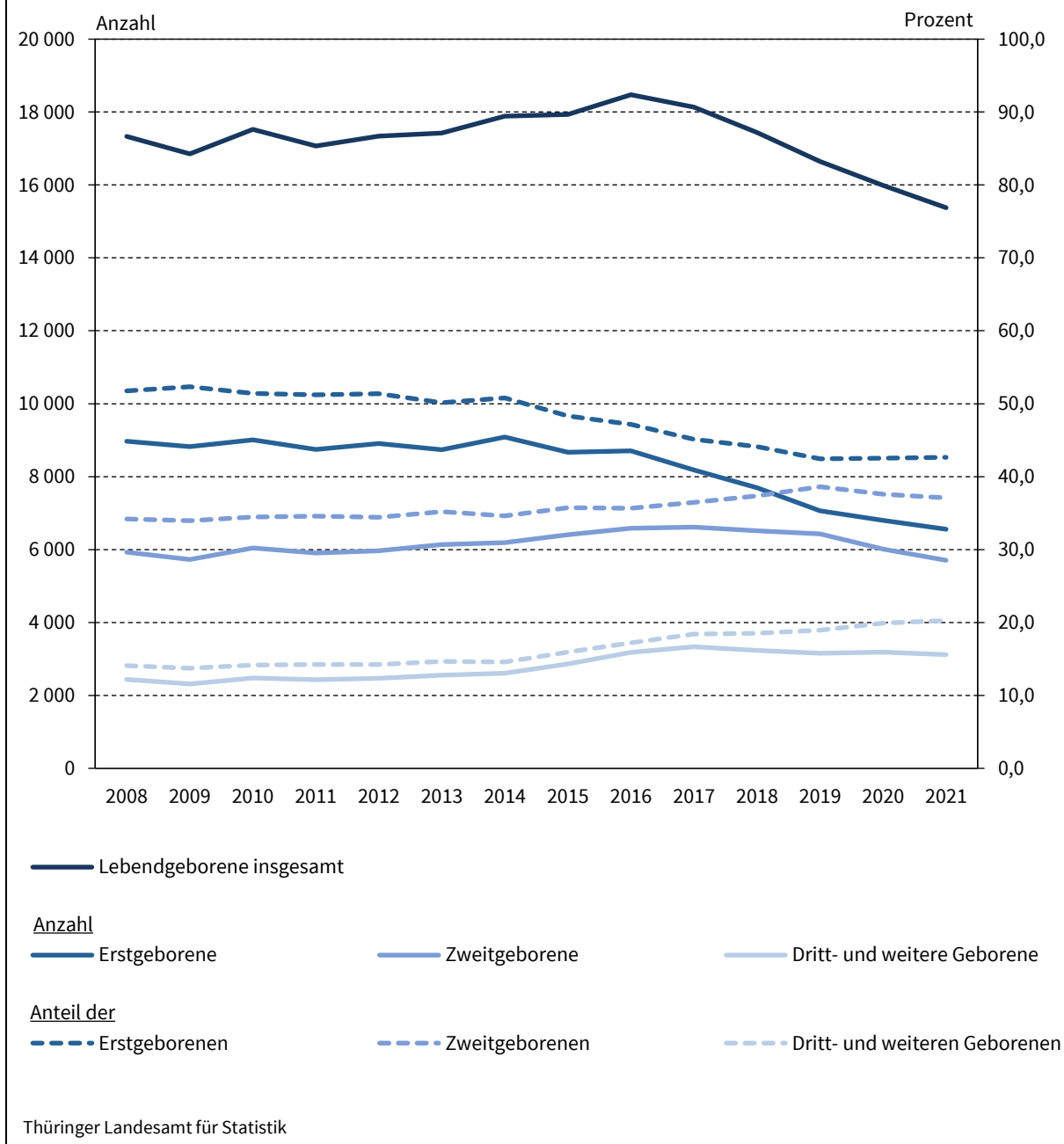
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Entwicklung der Lebendgeburtenfolge in Thüringen in den Jahren 2008 bis 2021



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt